

Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und
kostet monatlich 50 Goldpfennig.

Druck: Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H.
in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die
5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 9

Ausgegeben G u m b i n n e n, den 4. März

1926

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses.

Nr. 65 Durch Nr. 11 des Ministerialblatts für die Preuß. innere Verwaltung hat der Herr Minister des Innern weitere Bestimmungen erlassen, die bei dem z. Bt. schwebenden Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ zu beachten sind.

Den Herren Guts- und Gemeindevorstehern wird ein Abdruck dieses Ministerialblatts durch die Post zugehen. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 26. v. Mts. — Extratrisblatt zu Nr. 8 — ersuche ich die Herren Guts- und Gemeindevorsteher, sich auch mit diesen Bestimmungen eingehend vertraut zu machen und sie bei Durchführung des Eintragungsverfahrens genau zu beachten.

Gumbinnen, den 3. März 1926.

Der Landrat.

Nr. 66 Nach dem Erlaß des Preussischen Ministers für Volkswohlfahrt vom 12. Dezember 1925 sind die Einheitsätze aus Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge zum Bau von Werkwohnungen pp. erhöht worden. Daneben können Zuschußdarlehen für Werkwohnungen und Eigenheime, in die Schwerbeschädigte aufgenommen werden, gegeben werden.

Bei Berechnung der Baudarlehen für Schwerbeschädigte werden hiernach folgende Einheitsätze zugrunde gelegt:

1. Bei Landarbeiter-Eigenheimen für
 - 1 Quadratmeter Wohnfläche = 60 M.
 - 1 Quadratmeter Stallfläche = 30 M.
 - 1 Quadratmeter Scheunenfläche = 15 M.
2. Bei Werkwohnungen für
 - 1 Quadratmeter Wohnfläche = 45 M.
 - 1 Quadratmeter Stallfläche = 25 M.
 - 1 Quadratmeter Scheunenfläche = 10 M.

Diejenigen Arbeitgeber, die ihrer Einstellungspflicht auf Grund des Schwerbeschädigtengesetzes wegen Wohnungsmangel bisher nicht genügt haben, ersuche ich, den Bau von Werkwohnungen mit Hilfe der Darlehen aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge in Erwägung zu ziehen. Ihrer Einstellungspflicht könnten die betreffenden Arbeitgeber auch dadurch genügen, wenn sie einem Schwerbeschädigten die Möglichkeit zur Schaffung einer Siedlungsstelle in der Nähe ihrer Besorgung geben und ihn dann in Arbeit nehmen. Anträge auf Bewilligung von Baudarlehen aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge sind an den öffentlichen Arbeitsnachweis zu richten.

Gumbinnen, den 22. Februar 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 67 Betrifft Ermittlungen in Fürsorgefällen.

1. Wittkowski, Bernhard, Arbeiter, geb. am 1. 3. 97 — Aufenthalt unbekannt —
 2. Nagies, Franz, Kutscher, geb. am 30. 10. 04 in Stimbern, zuletzt in Wernupönen aufhaltend, gesucht vom Kreis Ausschuß in Tilsit;
 3. Kohlmann, Karl, Arbeiter, geb. am 16. 3. 1900 zu Heidemühl, Kreis Rosenberg, letzter Aufenthalt, Prothainen, Kreis Mohrungen;
 4. Donatski, Paul, Arbeiter, geb. am 10. 12. 1903 zu Kattern, zuletzt wohnhaft Skollwitten, Kreis Mohrungen, gesucht vom Kreis Ausschuß in Mohrungen;
 5. Mayer, August, Arbeiter, geb. am 28. 8. 1883, in Enzweihingen, Kreis Ludwigsberg. Letzter Aufenthalt Berlin-Karow, Dorfstraße 28;
 6. Guske, Ferdinand, Arbeiter, geb. am 14. März 1898. Letzter Aufenthalt Westerwek, Post Hofhorn;
 7. Duast, Max, Hausdiener, geb. am 3. März 1894 in Gr. Kotten bei Fiehlen. Zuletzt aufhaltend in Pafswalk-Pom. bei einer Reiterabteilung. Herbst 1914 Hus.-Regt. II 4. Eskadron, Langfuhr;
 8. Kirchner, Heinrich, Arbeiter, geb. am 22. März 1895 zu Woedlich, Kreis Elbing. Letzter Aufenthalt Elbing;
 9. Stalzerie, Franz, Arbeiter, geb. am 10. November 1896, Staat Tirol. Letzter Aufenthalt bei Gutsbesitzer S. Wiesler, Törichthof, Kreis Marienburg;
 10. Thurnau, Johann, Arbeiter, 46 Jahre alt, zuletzt wohnhaft Krasohltdorf, Kreis Elbing;
 11. Aufchewski, August, Arbeiter, geb. am 27. 2. 1896 in Woedlich, Kreis Elbing. Letzter Aufenthalt Ellerwald, Kreis Elbing;
 12. Mielke, Hermann, Arbeiter, geb. den 10. Mai 1899 in Hafendorf, Freistaat Danzig. Letzter Aufenthalt Ellerwald, Kreis Elbing;
 13. Sahn, August, Arbeiter, geb. den 20. Juli 1895. Letzter Aufenthalt Hamburg, gesucht vom Kreis Ausschuß in Elbing.
- Die benannten Behörden sind zu benachrichtigen.
Gumbinnen, den 2. März 1926.
Der Landrat.

Nr. 68. In R. von Deckers Verlag, G. Schenck-Berlin SW. 19, Jerusalemstraße 56, ist das „Handbuch über den Preussischen Staat“ erschienen. Dieses Handbuch kann durch den Buchhandel oder unmittelbar vom Verlag bezogen werden.

Gumbinnen, den 27. Februar 1926.

Der Landrat.

Nr. 69 Zur Heranbildung von Lehrerinnen der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde wird zu Ostern 1926 in der wirtschaftlichen Frauenschule des Reifensteiner Verbandes zu Metgethen, Landkreis Königsberg, wieder die